Elternvereinigung der Europäischen Schule München

Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. März 2026

Die Sitzung fand in Neuperlach von 18:46 Uhr bis 21:02 Uhr statt.

Teilnehmer

Vorstandsmitglieder			anwesend
1	Vorsitzender	Karsten Röski	Ja
2	Stellvertreterin vom Vorsitzenden	Maria Mangeli	Ja
3	Schatzmeister	Katia Sittler	Ja
4	Verwaltungsrat	Mihai Luca Bogdan	Ja
5	Sekretariat	Marina Pitzinger	Nein
6	Health and security	Esteban Hernández Castello	Ja
7	Kantine	Fabrizio Marrone	Ja
8	Transport	Frederik Förster	Ja
9	Nebenschulaktivitäten (NSA)	Adriana Cardos-Sonntag	Nein
10	Nachmittagsbetreuung	Désirée Kandolo	Nein
11	Kategorie III	Volker Berger	Ja
12	Interparents 1	Sten Harck	Ja
13	Interparents 2	Themis Toumpoulidis	Nein
14	Office Manager	Stephanie Vogel	Ja
15	Information Policies	Oliver Tonet	Ja
16	Kindergarten	Panagiota Lazarou	Ja
17	Holländische Sprachsektion	Evert Küppers	Nein
18	Englische Sprachsektion	Sandra Novales	Ja
(10)	Französiche Sprachsektion	Désirée Kandolo	(siehe Nachmittagsb.)
19	Deutsche Sprachsektion	Alin Stefaniu	Ja
20	Griechische Sprachsektion	Nikolaos Stefanidis	Nein
(6)	Italienische Sprachsektion	Esteban Hernández Castello	(siehe Health & Sec.)
21	Spanische Sprachsektion	Paula Galiana	Ja
22	SWALS	Inês Lampreia	Nein
			Anzahl der Anwesenden = 15

Gäste			anwesend
	ER-GS Spanische Sprachsektion	Ascención Barajas	Ja
	Interparents	Sevil Tomur	Nein

---

1. Genehmigung der Agenda

1. Um die Sitzung kürzer zu halten, wurde für die Diskussionen ein Zeitlimit festgelegt.
2. Schulausflüge wurden zur Tagesordnung hinzugefügt.
3. Genehmigt

2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 25.02.2026

Genehmigt.

3. School Meetings

3.1. 26.02.2026 Digitale Schülerkommunikation

i. Karsten und Herr Duggan: Selbst verbale Kommunikation kann eine Straftat darstellen. Das Ergebnis ist, dass die Schule versuchen wird, so gut wie möglich zu moderieren und zu unterstützen, die rechtliche Zuständigkeit jedoch außerhalb der Verantwortung der Schule liegt.
ii. Die Elternvereinigung kann dabei helfen, Informationen an die Elternschaft weiterzugeben – die Eltern tragen die Verantwortung für die Online-Präsenz ihrer Kinder.
iii. Elternvereinigung und Schule könnten gemeinsam Informationsmaterial für die Eltern im Namen der Schule erarbeiten.
    a. Bildung einer kleinen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Empfehlungen für die Eltern
    b. Dies sollte Hand in Hand mit der Bildungsberatung erfolgen
    c. Je eine Elternvertretung aus der High School und aus der Grundschule
    d. Die Schule ist bereit, dabei zu unterstützen
iv. Während der Schulzeit können Eltern die Schule anrufen; mobile Endgeräte sind nicht notwendig. Die ES München hat Maßnahmen ergriffen, um mobile Geräte während der Schulzeit zu verbieten.
v. In der Grundschule sollte gegebenenfalls besprochen werden, dass auch Smartwatches als mobile Geräte gelten und nicht erlaubt sind.
vi. Diese Arbeitsgruppe könnte einige Empfehlungen sowie Fragestellungen erarbeiten.
vii. Können wir die Eltern über einen Verteiler erreichen? Wir verfügen nur über die E-Mail-Adressen der Mitglieder der Elternvereinigung, nicht zwingend über die aller Eltern. Wir können die Informationen an das Schulbüro senden, das diese dann an alle Eltern weiterleitet.
viii. Die Elternvereinigung wird diese Arbeitsgruppe in der nächsten Sitzung zusammenstellen.
ix. Es sollte eine klare Vorgabe für die Arbeitsgruppe geben – die Schule ist für Kontrollen und Durchsetzung innerhalb der Schule verantwortlich.
x. Es könnte geprüft werden, ob alternative Gruppen mit besserer Ansprache oder ähnlichen Zielen einbezogen werden können.
xi. Über Ziele und Fragestellungen wird nachgedacht und beim nächsten Treffen weiter darüber gesprochen.

3.2. 03.03.2026 Erzeihungsrat

i. Die Schule wurde geprüft; verschiedene Bereiche wurden auditiert. Der Schulleiter war sehr zufrieden und glücklich mit den bisherigen Ergebnissen.
ii. Es wurde über die Personalbesetzung sowie über die allgemeinen Prozesse und Ergebnisse gesprochen.
iii. Teilweise gibt es Personalmangel, zum Beispiel im Musikbereich, jedoch erklärte die Schule, dass das Personalproblem inzwischen gelöst wurde und kein weiterer Handlungsbedarf besteht.
iv. Schwimmkurse in P3 und P4: Kinder mit Erkältungen dürfen nicht am Schwimmunterricht teilnehmen. Da das System von Eltern missbraucht wurde, ist nun ein ärztliches Attest erforderlich. Beim ersten Mal gilt noch eine Ausnahme, ab dem zweiten Mal ist ein ärztliches Attest verpflichtend. Dies sollte den Eltern zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden und nicht erst mitten im Schuljahr.
v. Die EV kann diese Information in den Jour Fixe einbringen.

4. School Trips

a) Interparents

i. Sten: Jedes Land hat einen Anbieter, unserer ist Alpetour. Dieser bietet nicht immer das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Prüfer der Europäischen Schulen haben erklärt, dass sie sich die Schulfahrten und die Kosten ansehen werden, jedoch wurde die EV bisher nicht kontaktiert. Das Beschaffungsverfahren für Schulfahrten funktioniert nicht gut; es besteht kaum Interesse seitens der Anbieter, Schulfahrten anzubieten, was an anderen Schulen bereits zu Klagen geführt hat. Aus Sicht von Interparents möchten wir, dass die Prüfer diese Fahrten genauer untersuchen und die Ergebnisse transparenter machen. Die letzte Prüfung fand 2018 statt, und Interparents erhielt erst letzte Woche Zugang zu dem Dokument. Wir hoffen, dass das Büro des Generalsekretärs im nächsten Jahr den Kreis der Anbieter erweitern kann.
ii. Die nächste Sitzung des Verwaltungsrats (Board of Governors) findet im nächsten Monat statt.

b) ESM

i. Landschulheim: Für mehrere Abteilungen in P4 und P5 gibt es verschiedene Fragen zu den Kosten und zur Verpflegung. Bei der Ankunft wird kein Mittagessen angeboten, zudem treiben mehrere kostenintensive Aktivitäten wie Kanufahren und Bootfahren die Gesamtkosten in die Höhe.
ii. Ist das Budget für diese Fahrt angemessen? Das Budget wird von der Schule festgelegt, nicht von der EV.
iii. Gibt es ein pädagogisches Projekt oder ein klar definiertes Ziel, das für das Landschulheim in P4 und P5 formuliert und vorgestellt wird? Dies wurde der EV trotz Nachfrage bisher nicht präsentiert.
iv. Dies könnte zukünftige Diskussionen darüber rechtfertigen, ob wirklich zwei sehr ähnliche Fahrten direkt hintereinander notwendig sind. Soll die EV einen Brief verfassen? Soll das Thema im nächsten Monat im Jour Fixe angesprochen werden? Wir sollten es im Jour Fixe einbringen, danach geht es an den Bildungsrat (Educational Counsel).
v. Das Budget für Schulfahrten wurde in diesem Jahr um 50 Euro erhöht.
vi. Kann die Schule eine Umfrage versenden, um herauszufinden, was die Eltern hinsichtlich dieser Fahrten und der Kosten wünschen?
vii. Entscheidungen des Bildungsrats müssen von der Schule umgesetzt werden – die EV sollte enger mit dem Bildungsrat zusammenarbeiten.
viii. Dieses Thema sollte in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

5. Austauschprogram- Vertreter der EV für Elternsuche

a) S4 und S5: Die Schule sucht nach Gastfamilien für Eltern. Sollen wir einen Newsletter versenden, um nach Gastfamilien zu fragen, oder etwas Organisiertes auf die Beine stellen?
b) Könnte die Schule diese Information in ihre Informationsveranstaltung aufnehmen?
c) Es kommen ungefähr 20 Schüler, die meisten bleiben bei den Familien der Kinder, die selbst gerade abwesend sind. Es kommt jedoch gelegentlich vor, dass 1, 2 oder 3 Schüler nicht so leicht eine Gastfamilie finden. Wir benötigen eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner als Bindeglied zwischen den Familien und der Schule, um für diese Schüler passende Gastfamilien zu finden. Das hat in der Vergangenheit gut funktioniert.

6. Finanzielle Unterstützung zwei pädagogischen Projekten:

6.1. Kindergarten: BergTierPark Blindham

i. Alle Sprachsektionen, alle 111 children
ii. Ziele sind Verbindung mit der Natur, Märchen, kreatives Geschichtenerzählen

iii. 1,200 Euros
iv. 14 dafür, Projekt ist genehmigt.

6.2. German Section: P1P2 Gemeinsamer Ausflug zum Freilichtmuseum

i. Insgesamt 220 Schülerinnen und Schüler aus allen Sprachsektionen
ii. Gesamtbudget: 4.400 Euro
iii. Davon nur 1.600 Euro aus der deutschen Sektion
iv. Dies erscheint gegenüber der deutschen Sektion unfair, da deren Eltern bereits zu dieser Fahrt beigetragen haben. Fleming fordert das Geld an.
v. Abstimmung: 3 dafür, 8 dagegen, 4 Enthaltungen – das Projekt wird nicht angenommen
vi. Begründung: Das Projekt entspricht nicht den geltenden Richtlinien

7. Services

7.1. Transport

i. In Kontakt mit der Stadt in Bezug auf das nächste Jahr; wir hoffen, die Informationen nach Ostern an die Eltern weitergeben zu können.
ii. Das Team arbeitet gut zusammen.

7.2. Mensa

i. Der Caterer Gröbl muss möglicherweise die Preise anpassen; die Lebensmittelkosten steigen aufgrund der Kriege und des Ölpreises. Es könnte zu einer kleinen Preiserhöhung kommen.
ii. Schnitzel und Hamburger sind sehr beliebt; für die später kommenden Kinder ist nicht immer genug Fleisch vorhanden.
iii. Die Schule muss die Kommunikation mit dem Caterer verbessern, insbesondere wenn ein pädagogischer Tag (In-Service-Day) stattfindet.
iv. P3, P4 und P5 könnten während der Mittagspause mehr Aufsicht benötigen.
v. In der Grundschule könnte ein Ausweis (Badge) für das Mittagessen oder alternativ ein QR-Code wieder eingeführt werden. Zuverlässigere Daten würden dem Caterer bei der Planung helfen.
vi. Dies kann im Jour Fixe besprochen werden.

7.3. IT

i. Alte Laptops: 9 Geräte wurden eingesammelt, Windows 11 wurde installiert. Es wird offiziell zwar nicht unterstützt, funktioniert aber. Eine Preisliste wurde erstellt (65 bis 130 Euro). Die Geräte wurden zunächst den früheren Nutzern angeboten und können anschließend einer größeren Gemeinschaft angeboten werden. Jens hilft bei der Einsammlung der Gelder. Die Bezahlung erfolgt bar an Oliver, der eine Quittung erstellt, anschließend überweist er das Geld der EV und sendet Kopie der Quittung an Jens.
ii. Website: Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA). Die Einführung muss entweder deutlich im Voraus oder erst nach der Buchungsphase erfolgen. Eventuell im Mai oder Juni? Sie wird in etwa zwei Wochen fertig sein, könnte jedoch die Buchungen beeinträchtigen. Es wurde daher entschieden, die Einführung der 2FA bis nach den Buchungen aufzuschieben.
iii. Stornierung von Anträgen bei Kantine und RUF: Es gab einige Probleme, diese wurden inzwischen gelöst.
iv. Rechnungsstellung: Die Beschreibung der Rechnungsposten muss geändert werden, um sie an die neuen Kurse anzupassen – andernfalls entstehen Schlupflöcher, die von Eltern bereits angefochten wurden. Dies wird derzeit behoben und wird möglicherweise einen halben Arbeitstag in Anspruch nehmen. Falls es mehr Zeit benötigt, wird Oliver

erneut auf die EV zukommen. Sollte der Aufwand einen ganzen Tag oder mehr betragen, wird dies zur Abstimmung gestellt.

8. Weitere Themen

8.1. Oliver- Freigabe der E-Mail-Adressen aller Eltern

i. Der italienische Vertreter im ER der HS möchte eine Möglichkeit haben, eine Umfrage oder Befragung ausschließlich an die Eltern der italienischen Sektion zu versenden.
ii. Die EV verfügt nicht über alle E-Mail-Adressen der Familien der Schüler.
iii. Das Schulbüro ist aus Datenschutzgründen nicht bereit, die E-Mails zu versenden.
iv. Die Elternvertreter im ER können die E-Mail-Adressen der Familien der einzelnen Klassen in ihrer Sprachsektion über die Elternvertreter der Klassenerhalten.
v. Im Jour Fixe soll nachgefragt werden, ob die EV die E-Mail-Adressen aller Eltern/Familien erhalten kann.

8.2. Sten- Vertretung für Nachhaltigkeit im Interparents-Vorstand – sind wir daran interessiert, hier eine solche Rolle zu besetzen?

i. Könnte in pädagogische Projekte der Schule eingebunden werden und Informationen weiterverbreiten
ii. Was wäre das Ziel?
iii. Sten wird einen Vorschlag ausarbeiten
iv. Eine neue Position müsste in der Generalversammlung zur Abstimmung gestellt werden

8.3. Sicherheit – keine Neuigkeiten, keine Probleme, nichts hat sich geändert.

i. Jeden Morgen gibt es an der Grundschule sowohl Polizeipräsenz als auch Sicherheitsdienst. Zur Abholzeit ist keine Polizei mehr vor Ort, sondern nur der reguläre Sicherheitsdienst, der immer anwesend ist. Es gab keine Erhöhung der Sicherheitsmaßnahmen, jedoch ist die bestehende Sicherheit sehr gut.
ii. Mehr Polizeipräsenz ist nicht wirklich notwendig.
iii. Müssen Betonbarrieren errichtet werden, um das Schulgelände vor aufprallenden Autos zu schützen? Ist dies aus Sicherheitsgründen wirklich erforderlich?
iv. Anton Horvath hat sehr gut mit der EV kommuniziert.

8.4. Karsten

i. Die Schule möchte zwei Trinkwasserbrunnen in den Aulas der Oberstufe installieren; die Kosten liegen bei jeweils zwischen 5.000 und 7.000 Euro.
ii. Der Antrag wird einstimmig angenommen, 15 Stimmen dafür.

9. Vorschlag für den Termin der nächsten Vorstandssitzung: Mittwoch, 29.04.2026 um 18:30 Uhr in Neuperlach. Genehmigt.

<u>Supplementary</u> English Translation
Minutes of the Board Meeting of 24 March 2026

The meeting took place in Neuperlach from 6:46 PM to 9:02 PM.

Participants: Refer to the attendees list on page 1.

---

1. Approval of the Agenda

2. Trying to keep the meeting shorter, add time limit to the discussions
3. Added School Trips to the Agenda
4. Accepted

2. Approval of the Minutes of the Board Meeting of 25 February 2026
Accepted

3. School Meetings
3.1. 26.02.2026 Digitale Schülerkommunikation

i. Karsten und Herr Duggan, even verbal communication can be a crime. Outcome is that school will try to moderate as possible, to help, but the jurisdiction falls outside of school responsibilities.
ii. Eltern Vereinigung can help to get information out to the parent community- Parents have responsibility for their children's online presence
iii. Eltern Vereinigung and School could work together to create information for Parents from the school
    a. Form a small working group to create recommendations for the parents
    b. Should be done hand in hand with the education counsel
    c. One high school and one primary school parent representative
    d. School is happy to help
iv. During school time, parents can call the school, no mobile devices are necessary, ES München has taken steps to ban mobile devices during school hours.
v. Primary school may need to discuss that smart watches are also mobile devices and are not allowed.
vi. This working group could come up with some recommendations and some questions.
vii. Can we reach the parents through a distribution list? We only have the emails from the members of the Eltern Vereinigung, not necessarily from all parents. We can send it to the school office and they can send it to all parents.
viii. Eltern Vereinigung will put together this working group next meeting,
ix. Should be a clear directive for the working group- the school is responsible for in-school controls and enforcement.
x. Could look into alternate groups that have better messaging or similar goals.
xi. We will think about goals and questions and talk about it next meeting

3.2. 03.03.2026 Erzeihungsrat

i. School was audited, different sections were audited, the director was very happy and satisfied with the results so far.
ii. Talked about staffing and overall processes and outcomes.
iii. Sometimes there is a lack of staff, like in Music, for example, but the school stated that the staffing issue was solved and there is no further problem.

iv. Swimming Courses in P3 and P4, kids with colds can't go swimming, but parents have abused the system, now a doctor's note is required. First time is an exception, second time the doctor's note is required. Should be communicated to the parents in the beginning of the year and not the middle of the year.
v. EV can take this information to the Jour Fix.

4. School Trips

a) Interparents

i. Sten- Each country has one provider, ours is Alpetour. Not always the best value for the money. The Auditors of the European Schools stated that they would look at the trips and the costs, but the EV has not been contacted. School Trips procurement procedure is not working well, no one is interested in providing school trips, resulting in lawsuits in other schools. From Interparents point of view, we want the Auditors to look into these trips and make the findings more transparent. The last time these were audited was 2018, and Interparents only got access to the document last week. We hope that Office of the Secretary General can expand the vendors next year.
ii. Next board of governors meeting takes place next month.

b) ESM

i. Landschulheim for several sections in the P4 and P5 there are several questions about cost and food. No lunch provided on arrival, several high cost activities making costs rise, such as canoeing and boating.
ii. Is the budget appropriate for the trip? Budget is set by the school, not the EV.
iii. Is there a pedagogical project or goal that is clearly stated and presented between P4 and P5 landschulheim? Has not been presented to the EV when requested.
iv. This may warrant future discussions about whether we really need two back to back similar trips. Should the EV write a letter? Take this to the Jour Fix next month? We should take this to the Jour Fix and then it goes to the Educational Counsel.
v. Budget increased 50 Euros this year, for school trips.
vi. Can the school sent out a survey to figure out what the parents want about these trips and costs.
vii. Decisions of the Education Counsel must be implemented by the school- the EV should work more closely with the Counsel.
viii. This topic should be put back on the agenda next meeting.

5. Exchange program – EV representative for parent host family search

a. S4 and S5- School is looking for parent host families. Do we send out a newsletter asking for host families or organize something?
b. Could the school add this information into their information meeting?
c. Roughly 20 pupils coming, most stay with the families who are the children away. Sometimes it happens that 1, 2, or 3 students that don't find host families easily. We need one representative to be the link between the families and the school looking for these students. This has worked in the past.

6. Financial support for two pedagogical projects:
6.1. Kindergarten: BergTierPark Blindham

i. All language sections, all 111 children
ii. Goals are connection to nature, fairy tales, creative storytelling
iii. 1,200 Euros
iv. 14 for, project is approved.

6.2. German Section: P1P2 Joint trip to the open-air museum

i. For all language sections, 220 students
ii. Total budget is 4,400 Euros
iii. Only 1,600 Euros from the German Section
iv. This doesn't seem fair to the German Section, the parents have already contributed to this trip. Fleming is asking for the money.
v. Vote: 3 pro, 8 against, 4 neutral, project doesn't pass
vi. Reason given: Project doesn't fit into the guidelines

7. Services

7.1. Transportation

i. In communication with the City with regards for next year, hoping that we get information out to the parents after easter
ii. Team is working well

7.2. Mensa

i. Caterer Groebl may need to adjust the price, food costs are going up with regards to the wars and price of oil, might be a small price increase
ii. Schnitzel and Hamburger is very popular, not always enough meat for the late comers
iii. School needs to do better communication with the caterer when there is an in-service day
iv. P3, P4 and P5 could use more supervision during the lunch
v. Could reintroduce badge in the primary school for the lunch, or a QR code. More reliable data would help the Caterer to plan.
vi. Can be discussed in the Jour Fix

7.3. IT

i. Old laptops: 9 devices were collected and Windows 11 was installed. Although it is not officially supported, it works. A price list was created (€65 to €130). The devices were first offered to the former users and can subsequently be offered to a wider community. Jens is helping with collecting the payments. Payment is made in cash to Oliver, who issues a receipt; he then transfers the money to the EV and sends a copy of the receipt to Jens.
ii. Website: Two-factor authentication (2FA). The rollout must either take place well in advance or only after the booking phase. Possibly in May or June? It will be ready in about two weeks but could affect bookings. It was therefore decided to postpone the introduction of 2FA until after the bookings.
iii. Cancellation of applications with the cafeteria and RUF: There were some issues, which have since been resolved.
iv. Invoicing: The description of the invoice line items needs to be changed to align with the new courses—otherwise, loopholes arise that have already been challenged by

parents. This is currently being addressed and may take about half a working day. If more time is needed, Oliver will contact the EV again. If the effort amounts to a full day or more, it will be put forward for approval.

8. Other Topics

8.1. Oliver- Release of Email Addresses of all the parents

i. The Italian representative on the HS School Board (ER) would like to have a way to send a survey or questionnaire exclusively to the parents of the Italian section.
ii. The Parents' Association (EV) does not have all the email addresses of the students' families.
iii. For data protection reasons, the school office is not willing to send the emails.
iv. The parent representatives on the ER can obtain the email addresses of the families of the individual classes in their language section via the class parent representatives.
v. It should be asked at the Jour Fixe whether the EV can receive the email addresses of all parents/families.

8.2. Sten- Sustainability representative on the intraparents board, are we interested in having someone in this roll here?

i. Could be involved in the school pädogogical projects, spread information
ii. What would be the goal?
iii. Sten will put together a proposal
iv. A new position would need to be put to a vote at the General Assembly

8.3. Security- no news no problems nothing changed.

i. Every morning at the Ground School we have police and the security and at leaving time there is no police. Just the normal security, which is always there. There was no increase in security, but the existing security is very strong.
ii. More police isn't really necessary
iii. Do there need to be cement barriers to protect from cars crashing onto the campus? Is it really needed for safety?
iv. Anton Horvath has done a good job of communicating to the EV

8.4. Karsten

i. The school want to install 2 water fountains in the Auras in the High School, 5000 to 7000 Euros each.
ii. Motion passes Unanimously, 15 for

9. Proposal for the date of the next Board meeting: Wednesday, 29 April 2026 at 6:30 p.m. in Neuperlach. Approved unanimously.